

اداة التعريف (جنس الكلمة) في اللغة الالمانية
والانكليزية /دراسة مقارنة

Der Artikel (Geschlechtswort) in den Sprachen "Deutsch" und "Englisch"

Assistant lecturer : Khawla Khalife Abjel

Al-Mustansiriyah University /College of arts/English
department

Khawla.khalife@yahoo.com

م.م. خولة خليفة عبجل

الجامعة المستنصرية/ كلية الاداب / قسم اللغة الانكليزية

Ziel der Forschung

Die Bedeutung der Forschung liegt darin, deutschsprachigen Arabern und englischsprachigen Deutschen zu helfen, den Artikel in beiden Sprachen durch Kontrastanalyse der beiden Sprachen zu erwerben und zu verwenden. Die Hauptsache ist, die wichtigsten Differenzierungen und Ähnlichkeiten herauszuarbeiten. Die Arbeit ist auch wichtig für die Übersetzung vom Englischen ins Deutsche und Arabische und umgekehrt. Dänisch, Friesisch, Isländisch, Niederländisch, Norwegisch, Schwedisch usw. Darüber hinaus sind Deutschland und Englisch im Wesentlichen vergleichbar, da beide vollständige phonologische, Vokabular- und Grammatiksysteme enthalten und als Kommunikationsmittel in menschlichen Gesellschaften dienen. Beide gehören zur indogermanischen Sprachfamilie. Es ist zu beachten, dass Lehrer, die im englischen Abteilung Deutsch als Nebenfach unterrichten, feststellen, dass die Verwendung der englischen Sprache im Vergleich zur deutschen Sprache den Studenten das Erhalten der deutschen Sprache erleichtert. Diese Methode ist sehr hilfreich und nützlich.

1. Der Artikel im Deutschen

Dieses Kapitel befasst sich mit den wichtigsten Merkmale des deutschen Artikels sowie der Verwendung der drei Arten von Artikeln (bestimmte, unbestimmte und Nullartikel). Der Artikel steht immer vor einem Substantiv. Andere Wörter können zwischen dem Artikel und dem Substantiv erscheinen, z.B. Adjektive. (Götze, L., Lüttich, E., 1999, S. 246f). Es gibt drei Formen von dem Artikel bestimmte Artikel (der, das, die), unbestimmte Artikel (ein, ein, eine) und Nullartikel. Die Form des Artikels hängt vom Geschlecht, der Nummer und dem Fall des zugehörigen Bezugsworts ab. In vielen Fällen verdeutlicht der Artikel somit die Funktion des Substantivs im Satz. (Griesbach, H., Schulz, D., 1967, S. 138). Der bestimmte Artikel hat Pluralform, aber der unbestimmte hat keine (Hentschel, H., Weydt, H., 2003, S. 226, 228)

Tabelle (1): Der bestimmte Artikel

Kasus	Singular			Plural
	maskulin	neutral	feminin	
Nominativ	der Lehrer	das Mädchen	die Lehrerin	die Lehrer
Akkusativ	den Lehrer	das Mädchen	die Lehrerin	die Lehrer
Dativ	dem Lehrer	dem Mädchen	der Lehrerin	den Lehrern
Genitiv	des Lehrer	des Mädchen	der Lehrerin	der Lehrer

Tabelle (2) :Der unbestimmte Artikel

Kasus	Singular			Plural
	maskulin	neutral	feminin	
Nominativ	ein Lehrer	ein Mädchen	eine Lehrerin	Lehrer
Akkusativ	einen Lehrer	ein Mädchen	eine Lehrerin	Lehrer
Dativ	einem Lehrer	einem Mädchen	einer Lehrerin	Lehrern
Genitiv	eines Mannes	eines Mädchen	einer Lehrerin	Lehrer

1.2. Gebrauch von dem bestimmten Artikel

-Wenn man über eine bestimmte Person oder Sache spricht (Duden, Band 4, 2009, S. 148) oder bereits erwähnt, wird der bestimmte Artikel verwendet (Schmidt, D., 2000, S. 18)

Er kauft ein Buch. Das Buch ist drei Jahre alt.

-Der definitive Artikel hat oft eine **demonstrative Rolle** (Götze, L., Lüttich, E., 1999, S. 252),

Ich meine Lehrerin da drüben.

-Der bestimmte Artikel wird benutzt, wenn ein Substantiv durch Umstände bekannt ist (Flee, S., 2008, S. 18), *der Bus wird bald ankommen.*

-Der bestimmte Artikel wird gebraucht, wenn zwischen dem persönlichen Namen und dem Artikel ein Adjektiv steht (Griesbach, H., Schulz, D., 1967, S. 139), *"der junge Mozart, die kleine Gabi"*.

-Man verwendet bestimmte Artikel , wenn er auf Menschen oder Tieren in generalisierender Art und Weise hindeuten (Duden Band 4, 2009, S. 295),

Der Hund ist ein Haustier.

"Stammt der Mensch vom Affen ab?"

"Der Mensch ist sterblich".

-Bei Vornamen oder Familiennamen , wenn sie als Gattungsnamen verwendet werden, wie *die Grimms, die Mannes, die Adolfs* (Weinrich, H., 2004, S.423).

- Bei Familiennamen von **Künstlerinnen** der bestimmte Artikel wird besonders benutzt : *die Lollobrigida, die Dietri*. Hier erklärt der Artikel, dass es sich um eine Frau handelt (Hentschel,E., Wezdt, H., 2003, S.232).

-Wenn Städt- und Ländernamen ein Adjektiv haben oder Plural sind, wird der bestimmte Artikel verwendet (Duden Band4,2009, S.148), *"das herrliche Salzburg, das Wien, das ich liebe, das Deutschland des Mittelalters , die Vereinigten Arabischen Emirate."*

- Bei dem **Superlativ** steht der bestimmte Artikel (Götze, L., Lüttich, E.,1999, S. 254), beim **Genitiv** (Schmidt, D., 2000, S.22) , **Ordinalzahlwort** oder bei einem Präpositionalattribut.

"Der Mount Everest ist der höchste Berg der Erde". "Es ist die zweite Etage", "das Auto meiner Mutter".

- Der bestimmte Artikel steht bei den Namen von **Bergen, Flüssen, Landschaften** (Weinrich, H., 2004, S.416-417), **Meeren, Gestirnen , Inseln, Seen, Gebirgen, Täler** steht (Götze, L., Lüttich, E.,1999,S. 252), *"das sind die Alpen. Morgen fahren wir auf die Zugspitze. Konstanz liegt am Bodensee"*.

-Mann verwendet den definitive Artikel , wenn das Substantiv auf einen **einzigartigen Begriff** hindeuten (Fleer, S., 2008, S.18), *die Sonne scheint. Die Erde hat erstaunlich bewegt. Der Himmel war bewölkt.*

- Bei der Angabe von Straßen, Gebäuden und Schiffen wird der bestimmten Artikel verwendet: (Götze, L., Lüttich, E.,1999, S.253),

"die Goethestrasse, das Rathaus, der Mainzer Dom, die „Titanic“

-Der bestimmte Artikel steht bei bestimmten **Zeitinformationen, insbesondere Jahreszeiten, Monate, Wochentage, Tageszeiten und Mahlzeiten.** (Duden Band4, 2009, S. 616),

am Montag, im Mai, in der Nacht, in der Nacht, der Sommer, der April; das Mittagessen.

-Der bestimmte Artikel steht mit Pro-Bedeutung (Götze, L., Lüttich, E.,1999, S.252),

Die Äpfel kosten 4 Mark das Kilo. (hier ist der Artikel mit

Das Flugzeug fliegt 800 km die Stunde pro austauschbar)

- Sowohl in Kunstwerken als auch bei **Schauspielrollen,**

die „Mona Lisa", der Marquis Posa (Weinrich, H., 2004, S.425).

Bei Bühnenwerken fehlt der Artikel: (Götze, L., Lüttich, E.,1999, S.253

Morgen wird „Aida" gespielt.

- Bei den Namen von **Beruf, Tätigkeit** oder **Titel:** (Götze, L., Lüttich, E.,1999, S.253), *der Dichter Novalis, der Präsident des Bauernverbände.*

-Zur Bezeichnung von **historischen** Perioden und **Ereignisse** (Duden Band4,2009, S. 300), *das Mittelalter, die Römische Verträge.*

- **Berühmt** Bauwerke (Weinrich, H., 2004, S.424), *"die Pyramiden, der Eiffel, das Brandenburger Tor".*

-Bei religiösen und ethischen Begriffen und Ausdrücken, die sich auf das menschliche Leben beziehen : *die Christentum, die Hölle, die Nation, die Treue, die Geburt, die Liebe* (Grießbach, H., Schulz, D., 1967, S. 140).

1.3. Verwendung des unbestimmten Artikels

- Wenn man ein Substantiv (Person oder Sache) zum ersten Mal erwähnt, wird der unbestimmte Artikel benutzt, , (Fleer, S., 2008, S.19), *ich kaufe ein Haus. Das Haus ist drei Jahre alt.*

- Bei **Personennamen**, die auf eine Klasse auf weisen(Götze, L., Lüttich, E.,1999, S.255), *"das ist ein Rembrandt", "Er ist ein zweiter Nietzsche".*

-Der unbestimmte Artikel bezeichnet auch **Bestandteilbezeichnung einer Klasse** (Götze, L., Lüttich, E.,1999, S. 254), *ich kaufte einen Audi.*

-Bei **Generalisierungen** über Kategorien von Tieren, Menschen oder Gegenständen benutzt (Götze, L., Lüttich, E.,1999, S.254),

"einem Zigeuner liegt die Musik im Blut. Ein Junge weint doch nicht! Ein

Student muss das wissen, eine Kuh ist ein Säugetier"

-Bei indefiniten **Mengenangaben** wie *ein bisschen, ein wenig* (Hentschel,E., Wezdt, H., 2003, S.235). Sie weint ein bisschen.

- Bei Substantiven , die mit dem Verb haben kommen (Götze, L., Lüttich, E.,1999, S.255), *er hat eine Schwester, einen Sohn.*

-Im Vergleich mit (**wie**) steht der unbestimmte Artikel, er spricht wie ein Araber.

– Unterschiedlicher Funktion bei **Stoffbezeichnungen** oder **Abstrakta**, wenn diese Nomen mit einem Adjektiv benutzt werden (Fleer, S., 2008, S.19), *"ein trockener Rotwein passt besser zum Braten als ein süsser Rotwein"*.

1.3. Der Nullartikel:

- Substantiven im Plural stehen ohne Artikel, wenn diese Substantive im Singular mit dem unbestimmten Artikel verwendet werden (Götze, L., Lüttich, E.,1999, 255), *ein Mädchen fragt viel. – Mädchen fragen viel.*

-Maskuline **Städten-** und **Ländernnamen** und **Kontinenten** stehen ohne Artikel (Fleer, S., 2008, S.18), *Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland. Europa und Asien sind Kontinente. Deutschland ist ein schönes Land.*

- Bei vielen **Personennamen** wird der bestimmte Artikel vernachlässigt, weil sie immer als bestimmt betrachtet werden (Hentschel,E., Wezdt, H., 2003, S.235), *"Die Zeit Goethes und Schillers war Weimars große Zeit"*.

- Nullartikel wird mit **unbegrenzten** Untermengen verwendet, *"hast du Geld – die Hungernden schreien nach Brot"* (Götze, L., Lüttich, E.,1999, S.255). Dies gilt auch, wenn dem Substantiv unbestimmte Mengen oder andere Attribute vorangestellt sind, z. B., *viel Bier, wenig Milch, nichts Gutes, weicher Stoff*. Wenn der unbestimmte Artikel mit solchen Gegenständen verwendet wird , beziehen sich auf Objekte , die als zählbar aufgefasst werden, *"ein Holz (d.h.,eine Holzart`), das besonders hart ist"*. (Hentschel,E., Wezdt, H., 2003, S.236).

- Mit Nullartikel stehen **Gewichtsangaben** (Duden Band4, 2009, S. 299), *Die Frau kauft ein Pfund Fleisch. Er trinkt ein Glas Wein.*

-**Eigenschaften** und **Emotionen** ohne nähere Bestimmung stehen mit Nullartikel (Schmidt, D., 2000, S. 23), *"sie hatten Hunger und Durst". "Ich war sprachlos vor Trauer". "Sie fühlte wieder Mut und Hoffnung"*.

- Bei **Wetterphänomenen** (Weinrich, H., 2004, S.427), *"für morgen ist Regen angesagt", "bei Hagel und Glatteis bitte langsam fahren"*.

- Substantive mit den abstrakten Begriffen, soweit sie auf Merkmale oder Zustände hindeuten (Jung, W., 273), *"Geduld und Fleiß sind für die Arbeit nötig"*.

Ausnahme: wenn man etwas Bestimmtes, Identifizierbares meint, verwendet man den bestimmten Artikel, *Michaela ist die Liebe seines Lebens*(Fleer, S., 2008, S. 18).

-**Nationalitäten, Religion** und **Berufe** (Götze, L., Lüttich, E.,1999, S.255) mit den Verben **sein** und **werden**, *Ich bin Lehrer. Mein Bruder wird Arzt. Er ist Iraker. Wir sind Muslime .*

Studienfächern und Substantive nach **als** stehen ohne Artikel (Schmidt, D., 2000, S. 23), *Er arbeitet als Lehrer. Sie studiert Medizin,*

-Ohne Artikel stehen Substantive , die sich nach den **Präpositionen** ohne, zu, nach, vor u. a. oft kein Artikel befinden (Duden, Band4,2009, S.298):

"ohne Arbeit, ohne Zukunft, zu Silvester, zu Ostern, zu Fuss, zu Besuch, zu Mittag essen, zu Boden fallen, nach Feierabend, vor Beginn, vor Ende April, seit Januar" .

-Bei fixierten **Zwillingsformeln** steht oft Nullartikel (Weinrich, H., 2004, S.431), *Mann und Frau, Ebbe und Flut, Kind und Kegel, weder Fisch noch Fleisch.*

- Substantive mit nachgestellter **Ziffer** (Weinrich, H., 2004, S.431), *Stellwerk 4 ist heute ausgefallen.*

-Ohne Artikel stehen Substantive, wenn sie hinter Ordnungszahlwörter stehen, *das sind zwei Kilo Gurke.*

-Bei **Berufstiteln** (Doktor, Professor usw.), die mit den Eigennamen oder **Anredeformen** stehen (Götze, L., Lüttich, E.,1999, S.257),

Heute spricht Professor Wagner.

Frau Doktor Hauser leitet die Prüfung.

- **Verwandtschaftsbezeichnungen** (*Vater, Mutter, Grossvater, Oma, Tante, Onkel*) werden meistens ohne Artikel gebraucht (Götze, L., Lüttich, E., 1999, S.257),
Opa schenkt uns ein Motorrad. Wir schreiben an Onkel Heinz.
- Bei **Überschriften, Werbungen, Telegrammen, Listen, Einweisung und Anmerkungen** wird öfter kein Artikel verwendet (Duden Band4, 2009, S. 297),
"Deutsch – litauisches Wörterbuch, Hoher Besuch in Berlin, qualifizierter Koch gesucht, biete Kofferradio an, Ankunft in Berlin Donnerstag 16 Uhr"
- Beim Titel von Büchern (Götze, L., Lüttich, E., 1999, S.257),
„Terror ohne Grenzen“, „Holzfällen“, „Transit“
- Bei der Aufzählung, insbesondere im Plural,
"In der Aula versammelten sich Studenten, Dozenten, Lehrer und Gäste".
- Werkstoffen stehen ohne Artikel : *Geld, Wasser, Blei, Butter, Mut, Intelligenz.*
- Bei Genitiv- oder Präpositionalgruppen: (Götze, L., Lüttich, E., 1999, S. 256), *"Er betrat schnellen Schrittes den Gerichtssaal. Das tut sie nur aus Eifersucht".*
- ohne Artikel stehen auch viele Festtage (Duden Band4, 2009, S. 300),
"Wir sind über Silvester und Neujahr beim Skifahren".
- Bei Redensart und festen Phrasen (Weinrich, H., 2004, S. 430), *"Ende gut, alles gut/ Reden ist Silber, Schweigen ist Gold".*

2. Der Artikel im Englische

Die Substantive in der englischen Sprache stehen mit dem bestimmten Artikel (**the**), und dem unbestimmten (**a, an**) oder Nullartikel (Aziz, Y., 1989, S.95).

(the) und (an, a) verändern sich nicht nach dem Kasus des Substantivs (Klausmann, B., o. d., S. 7).

(Tabelle 3)

Kasus	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Englisch	the man plys	I see the man	I give the hat to the man	I see the hat of the man
Deutsch	der mann spielt	Ich sehe den Mann	Ich gebe dem Mann den Hut	Ich sehe den Hut des Mannes

2.1. Der bestimmte Artikel (definite article) :

Der bestimmte Artikel im Englischen ist (**the**) und kommt mit den Substantiven in der Einzahl oder in der Mehrzahl, und mit den unzahllosen Nomen (Eckersely, C., Eckersely, J., S. 56). Der Artikel gibt keine Informationen auf das grammatische Geschlecht einer Nomane (männlich, weiblich oder sächlich), oder ob sie im Plural, Singular stehen (Götze, L., Lüttich, E., 1999, S. 6). Der bestimmte Artikel wird mit Singular (maskulin, feminin, neutral) und mit Plural verwendet (Aziz, Y., 1989, S.95).

(Tabelle 4)

Singular		Plural
ulin	an	en
al	t	ts
in	rl	irls

- Wenn die Rede von einer bestimmten **Person** oder bestimmen **Sache** ist man verwendet **the**, (Ansel, M., 2000, S. 199),

I bought the car I mentioned to you last week.

- Wenn wir über eine bestimmte **Mahlzeit** sprechen, steht **the** (Eastwood, J., 2005, S.209), *"the lunch we had at that restaurant was nice. I enjoyed the tea on Shirin's birthday"*

- Bei bekannten **Sehenswürdigkeiten** wird (the) erwähnt, *"this tour will take you to the Tower of London", "the British Museum is worldfamous".*

- Der bestimmte Artikel wird benutzt, wenn man sich auf ein bestimmtes Gebäude bezieht , wie school, prison, court ect (Eastwood, J., Mackin, 1989, S. 131), "*I go to the school at the end of the road*".
- Der bestimmte Artikel wird mit dem Wort "**one**" oder "**ones**" verwendet, wenn wir auf spezielle Sache hindeuten (Cook, M., 1983, S. 44), "*there are several books on your desk. Is this the one that you wanted ?*"
- Wörter, die sich auf **of-Genitiv** (Aziz, Y., 1989, S.97) und einem Adjektiv beziehen, werden mit dem bestimmten Artikel verwendet (Cook,M., 1983, S. 75), "*the history of Europe*".
- Bei **Ordinalzahl** mit den Substantiven im Singular, "*in the first place, in the second place*", aber die Nomen im Plural stehen ohne Artikel (Cook, M., 1983, S.74), "*they say that first children are often more*"
- Bei Substantiven von **Musikinstrumenten** verwenden wir (the) (Eastwood, J., 2005, S.201), "*Peter plays the piano*".
- **Bei Namen von Flüssen, Meeren, Kanalen und Gebirgen**, *On the Avon (River), building the Panama canal, the North sea*, (Eastwood, J., 2005, S.211), vor **Ozean, Schiffe, Hotels, Züge, Flugzeug, Laden und Institute**, wenn diese Namen unpersönlich sind , "*the Army and Navy Stores,the Atlantic, the Queen Marry, the Flying Scotsman, the Ritz Hotel, the Odeon Cinema*" (Eckersely, C., Eckersely, J., S.58).
- Namen von **Club,Chrakter, Vertrag, Komitee** (Cook, M., 1983, S. 72), "*the North Atlantic Treaty organization, the United Nations charakter, the Rotary club, the Committee on Human Rights*".
- Beim ganz bestimmtes **Verkehrsmittel** steht **the** (Easrwood, J., 2005, S.201), *I usually go to work on the bus . the train to Windsor*.
- Namen** , die sich auf eine bestimmte Familie beziehen, werden immer mit dem bestimmten Artikel verwendet (Eastwood, J., Mackin, 1989, S. 132), "*the Smiths, the Royals*".
- Vor Namen der **Nationalität**, die auf eine besondere Gruppe von Leute hinbeziehen, steht der bestimmte Artikel (Aziz, Y., 1989, S.96), "*the German are hard working people*".
- Der bestimmte Artikel wird mit Namen, die von etwas determiniert wird, gebraucht (Eckersely, C., Eckersely, J., S. 56), "*the house on the hill belongs to a rich merchant*".
- Beim **Superlativ** (Eastwood, J., 2005, S. 198), "*the Sears Tower is the tallest bulding in the US*".
- Mit einigen **finanziellen** Expression steht **the** (Eastwood, J., 2005, S. 200), "*the customer is always right*".
- Mit dem Verb **listen** wird the gebraucht(Eastwood, J., 2005, S. 201), "*we sometimes listen to the radio*".
- Wenn der Substantiv einzig in seiner Art ist ,verwenden wir **the** , "*the sun, the east, the world*" (Cook, M.,1983, S.74).
- Bei Substantiven mit einem Adjektiv verwenden wir den bestimmten Artikel the (Eastwood, J., 2005, S. 210), "*the American school*".
- Mit den Namen von **Ländern**, die im Plural stehen , "*the United States, the United of Kindom*" (Eckersely, C., Eckersely, J.,S. 57).
- Vor Namen von **Inseln**, die als Plural betrachtet *the West Indies, the Hebrides, the Bahamas* (Eckersely, C., Eckersely, J.,S. 57).
- Mit den zählbaren Substantiven im Singular , wenn es sich auf ein **vollständiges Geschlecht** hindeuten (Eckersely, C., Eckersely, J.,1967, S. 58), "*the horse is being replaced by the tractor (all horses)*", "*the computer has revolutionized publishing (this refers to computers in generll)*".
- Der bestimmte Artikel kommt mit **Adjektiven im Komparativ**, "*the harder you work, the more you will be paid*". (Eckersely, C., Eckersely, J.,S. 61).
- Mit dem bestimmten Artikel stehen **Organisation** (*the United Nations*), **Büchern-** und **Filmtiteln** (*the Odyssey*), **Wetter** (*the weather*), **offizille Anrede**(*the president*), **geschichtliche Ereignisse** (*the French Revolution*), **politische Partei** (*the Labour Party*), **Glaube** (*the gods*) **Presse** (*the Economist, the Times*), (Alexander, L., 2003, S. 49).
- Wörter , die unzählbaren sind und mit spezieller Bedeutung verwendet werden, stehen mit the (Eastwood, J., Mackin, 1989, S. 130) , *the meat at supermarket*.

- Mit **the** werden Wörter wie **office, factory** und **shop** mit **the** gebraucht (Eastwood, J., Mackin, 1989, S. 1301)
- Mit **the** deuten wir auf **generelle geographische Gebiete** hin, "*the beach, the country, the town, the forest*". (Heweing, M., 2005, S. 90).

2.3. Der unbestimmte Artikel (indefinite article)

Man beschreibt (**a, an**) als unbestimmte Artikel im Englische. Das Buchstabe (a) steht vor Substantiven, die mit einem Konsonanten anfangen. Substantive, die mit einem Vokal beginnen, steht (**an**) (Cook, M., 1983, S. 64).

Der indefinite Artikel wird nur mit den zählbaren Nomen im Einzahl benutzt. (Aziz, Y., 1989, S. 95)

- Überwiegend fangen wir mit dem indefiniten Artikel an, wenn der Substantiv im nächsten Satz als definite Artikel gebraucht wird (Eastwood, J., 2005, S. 197),

"The woman looked about forty years old, and the boy about ten, I saw a woman and a child sitting under a tree"

- Wenn die Rede von Personen oder Sachen im allgemein ist, benutzen wir den unbestimmten Artikel, (Alexander, L., 2003, S. 42),

A cat is a domestic animal (= cats in general).

- **Berufszeichnungen** im Singular stehen normalerweise mit den unbestimmten Artikel (Ansel, M., 2000, S. 198).

- **Nomen von religiösen Zugehörigkeiten** stehen auch mit dem indefiniten Artikel (Eastwood, J., 2005, S. 199), *I'm a Catholic, she is an artist, he is a student.*

- Der unbestimmte Artikel wird mit Wörtern pro- oder per- Bedeutung (Aziz, Y., 1989, S. 96), "*twice a week (zweimal pro Woche), half a dozen (ein halbes Dutzend), three hours a day*".

- a/an steht vor **Zahlen** *hundred und thousand*, vor **Geld** *a dollar*. Vor **Bruchteil** *a half*. **Gewicht und Maß** *a kilo, a foot* (Alexander, L., 2003, S. 44).

- **a** wird mit der Bedeutung von (**one, any**) verwendet,

I have a sister and two brothers, a triangle has three sides (Eckersely, C., Eckersely, J., 1967, S. 52).

- **Mit Ausdrücken von Mengen** können wir den unbestimmten Artikel benutzen (Eastwood, J., S. 198), "*would you like a piece of cake*".

- a/an mit werden mit **literarischen Arbeiten** verwendet (Alexander, L., 2003, S. 43), "*It's a Brecht play, it's a Dickens novel.*"

- Bei der **Staatsbürgerschaft**, wenn das Nomen als Eigenschaftswort betrachtet wird (Eastwood, J., Mackin, 1989, S. 130), "*he's an Englishman and she's an American, he's English and she's American*".

- Mit **der Abbreviation**, die mit A, E, F, H, I, L, M, N, O, R, S, oder X anfangen, a NATO, an MP, a FIFA. (Hewings, M., 2005, S. 88).

- Mit der **Vergleichsbedeutung** (Hewings, M., 2005, S. 92), "*Jane plays tennis well, but she'll never be (a) Steffi Graff*".

- Mit Ausdrücken von **Frequenz, Preis und Geschwindigkeit, hour** und **twice** (Eastwood, J., 2005, S. 202) "*These potatoes cost one pound twenty miles an hour*".

"The speed limit on motorways is seventy miles an hour".

"My brother shaves twice a day"

2.4. Nullartikel (Ohne Artikel):

- Zählbaren Substantiven im Plural und Mengewörter werden wir ohne Artikel benutzt (Aziz, Y., 1989, S. 95). (Cook, M., 1983, S. 69).

- Ohne Artikel werden auch **Eigennamen, geographische Namen** und **Zeitangaben** verwendet, *Ahmed, Iraq, Africa, Christmas, Easter, Independence Day*. (Aziz, Y., 1989, S. 99).

- **Institutionen** wie school, court, church, university, prison, parliament stehen ohne Artikel, wenn man ihre Funktion oder ihren Zweck meint und nicht die Gebäude (Eckersely, C., Eckersely, J., 1967, S. 60),

"The guilty men were sent to prison". "I go to school".

-Ohne Artikel stehen **Kontinente und Städte**, "a trip to Europe , in Hampshire." (Cook, M., 1983, S. 70).

-Substantive , die sich auf **Verkehrsmittel** hindeuten ,werden mit Nullartikel gebraucht.

"We can go to Windsor by train".

"I usually go to work by bus."

-Kein Artikel steht, wenn die Rede von **Mahlzeiten** ist(Eastwood, J., 2005, S. 209),

"We sometimes watch TV after tea."

"Rhona often cooks lunch herself".

-Beim offiziellen Titel wie (**docter, Professor, president**) werden ohne Artikel geschrieben , weil sie als Teil von den **Eigennamen** betrachtet werden, "I saw docter Fry". Aber wenn diese Wörter nicht als ein Teil der Eigennamen sind, verwenden wir sie mit Artikel, "I saw the docter" (Eastwood, J., 2005, S.201).

- Die meisten Substantiven , die mit Straßen, Plätze, Seen, Berge, Parks, kommen, stehen ohne Artikel (Cook, M.,1983, S.71),

"Oxford Street, Piccadilly Circus, Lake Michigan"

"Mount Everest, Hyde Park"

Aussernahme : the Matterhorn, Eiger

-Wochentage, Monatsnamen und Jahreszeiten,Tageszeiten stehen ohne Artikel, aber wenn Adjektive vor diesen Wörtern stehen, steht der unbestimmte bestimmte oder Artikel (Eastwood, J., 2005, S. 208, 209), "in winter, a very cold winter, at midday it was very hot, It was a wonderful sunset."

- **Ferientage** stehen ohne Artikel (Eckersely, C., Eckersely, J., 1967, S. 60), " Im leaving on the Wednesday befor, I dont enjoy christmas much, Easte ."

-**Nomen** im **Plural** haben keinen bestimmten Artikel, außer die bezeichnen eine konkrete Menge oder Gruppe von Menschen,

"Sarah doesn't like carrots except the carrots in her aunt's garden".

- **Abstrakte Ausdrücke**, wie Musik (music), leben(life), Liebe (love), Arbeit(work) usw. Stehen mit **Nullartikel**, aber wenn sie durch etwas bestimmt werden, stehen sie mit dem defintive Artikel (Eckersely, C., Eckersely, J.,1967, S. 58), *life is very hard vor some people, the life we life here is hard.*

- **Sprachennamen stehen ohne Artikel** (Cook, M., 1983, S.68), *he speaks German.*

- **Bezeichnungen von Berufen** , die im Plural stehen, werden ohne Artikel benutzt (Ansell, M., 2000, S.203), *they were doctors, we were chefs.*

-**Sport und Spiele** , die nach den Verben (**play , do**) stehen, werden ohne Artikel verwendet(Cook, M.,1983, S.68),

Do you play tennis at school ?

We do judo on Saturdays .

- Es gibt keinen Artikel, Wenn wir über **Medium, Fernsehen und Radio** im allgemein sprechen (Eastwood, J., 2005, S.201),

my friend has got job in television.

- Wir verwenden unzählbare Substantive ohne Artikel, wenn wir sie in **Generalisierung** (Azar, B., 2003, S. 115), *Sugar is bad for your teeth (= all sugar)*

meat is expensive (meat = all meat)

- Wenn wir die **Wiederholung** vermeiden versuchen, können wir Manchmal den Artikel nicht benutzen (Eastwood, J., 2005, S.205),

Put the kinfe and frok on the tray.

- Das Wort **work** kommt ohne Artikel (Eastwood, J., Mackin, 1989, S. 131), *she's gone to work.*

- Die meisten **Gebäude** stehen ohne Artikel. *Buckingham Palace, outside Westminster Abbey, at Shell-Mex House, near Victoria Station, from Heathrow Airport* (Eastwood, J., Mackin, 1989, S. 132).

2. Zusammenfassung:

- In den beiden Sprachen gibt es drei Arten von Artikeln , wie bestimmte, unbestimmte und Nullartikel.

- Im Gegenteil zu dem Artikel in der englischen Sprach verändert sich der Artikel im Deutschen nach Numerus, Genus und Kasus des Nomens, das er begleitet.

- Beide Sprachen haben keine Pluralform für den indefiniten Artikel.
- Im Gegenteil zu dem englischen Artikel gibt der deutsche Artikel Hinweise, ob die Nomen männlich, weiblich oder sächlich sind.
- Wenn die Rede von einer bestimmten Person oder bestimmten Sache ist, verwenden wir den definiten Artikel ,
- Der bestimmte Artikel wird in der englischen und deutschen Sprache verwendet, wenn ein Adjektiv vor einem Substantiv steht,
- Nicht nur im Deutschen, sondern auch im Englisch die Familie steht der bestimmte Artikel vor diesen Namen.
- Die Ländernamen, die als Plural betrachtet werden, werden in den beiden Sprachen mit dem bestimmten Artikel geschrieben .
- Der definite Artikel steht in den beiden Sprachen vor Genitiv, Superlativ, Bergen, Seen, Meeren, Ordnungszahl und Flüssen.
- Substantive, die sie zum ersten Mal in einem Text erwähnt werden, stehen mit dem unbestimmten Artikel.
- Die Städte und stehen im deutschen und Englischen ohne Artikel.
- Länder, die nicht feminin oder maskulin sind, stehen im Deutschen ohne Artikel.
- Im Englisch Im Gegenteil zum Deutschen tritt vor den Substantiven, die mit (be -sein/ will – werden) stehen, einen unbestimmten Artikel.
- In beiden Sprachen stehen die Anredeformen ohne Artikel.
- Personennamen stehen in den beiden Sprachen ohne Artikel.
- Ohne Artikel stehen die Zeitangaben in den beiden Sprachen.

Deutsche Quellenverzeichnis

- Ahmed , F., 1996 : Kontrastive Linguistik Deutsch/Arabisch.
- Götze, L., Lüttich, E., 1999 : Grammatik der deutschen Sprache : Bertelsmann Lexikon Verlag GmbH Gütersloh, München .
- Duden Band 4 , 2009 : Die Grammatik . 8. Überarbeitete Auflage . Dudenverlag . Mannheim . Wien . Zürich .
- Flee, S. , 2008 : Langscheidt Kurzgrammatik Deutsch . Berlin . München . Wien . Zürich . New York
- Hentschel , E., Weydt , H., 2003 : Handbuch der deutschen Grammatik 3. Auflage . Walter de Gruyter . Berlin . New York .
- Klausmann, B. : Kurzgrammatik Deutsch.
- Sommerfeldt , K. , Spiewok , W., 1989 : Sachwörterbuch für die deutsche Sprache . VEB Bibliographisches Institut Leipzig .
- Weinrich, H., 2004: Textgrammatik der deutschen Sprache 2. revidierte Auflage. Georg Olms Verlag AG. Bildesheim, Germany.

Englische Quellenverzeichnis :

- Academic Studies English: Part1 part of speech , 1998.
- Aziz, Y., 1989, Acntrastive grammer of English and Arabic, University of Mosul.
- Ansell, M., 2000, Free English Grammar, second edtion.
- Alexander, L., 2003, Longmann English Grammar Practice for intermediate students.
- Azar, B., 2003, understanding and using English grammar, third edition.
- Easwood, J., 2005, Oxford Lehrner`s Grammar, Oxford University Press.
- Eastwood, J., Mackin, R., 1989, A Basic English Grammar with Exercises, Oxford University Press.
- Eckersly, C., Eckersly, J., 1967, A comprehensive English grammar for foreign students,
- Cook, M., 1983, Trouble Spots of Englisch grammer a text- Workbook for Esl.
- Grammar Handbook
- Yule, G., 2006, Oxford Practice Grammar Advanced, Oxford University Press.